

7. Die Menschenverluste der deutschen Kriegsmarine

(Nach Mitteilungen des Zentralnachweiseamts für Kriegerverluste und Kriegergräber¹⁾)

Bezeichnung	Tote ²⁾			Verwundungen			Gefangene und Internierte		
	Offiziere	Unteroffiziere und Mannschaften	zusammen	Offiziere	Unteroffiziere und Mannschaften	zusammen	Offiziere	Unteroffiziere und Mannschaften	zusammen
Flotte	1 047	18 997	20 044	149	2 857	3 006	.	.	.
Marinekorps	336	9 995	10 331	634	27 235	27 869	.	.	.
Verteidigung von Kiautschou	11	246	257	6	82	88	.	.	.
Insgesamt	1 394	29 238	30 632	789	30 174	30 963	921	14 699	15 620

¹⁾ Nach dem Stande vom 31. 5. 1924. — ²⁾ Einschließlich der Vermissten, deren Ableben mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist. — ³⁾ Außerdem 4 199 infolge Krankheit Gestorbene. — ⁴⁾ Die Zahl der Verwundungen erhöht sich um 141 (= 31 104), die in der Spalte der Gefangenen und Internierten enthalten sind.

8. Die Menschenverluste der deutschen Schutztruppen

(Nach Mitteilungen des Reichsministeriums für Wiederaufbau, Kolonialzentralverwaltung)

Schutzgebiet	Tote			Verwundungen		
	Offiziere und Beamte	Unteroffiziere und Mannschaften	zusammen	Offiziere und Beamte	Unteroffiziere und Mannschaften	zusammen
Südwestafrika	18	217	235	28	260	288
Deutsch-Ostafrika ¹⁾	105	640	745	199	693	892
Togo ²⁾	1	15	16	1	2	3
Kamerun ³⁾	36	137	173	31	67	98
Südeee	1	—	1	—	—	—
Insgesamt	161	1 009	1 170	259	1 022	1 281

¹⁾ Außerdem Farbige: etwa 13 400 Tote. Die Verwundungen der Farbigen lassen sich nicht mehr feststellen, da die Unterlagen in Feindeshand gefallen sind. — ²⁾ Die Anzahl der toten und verwundeten Farbigen ist nicht bekannt. — ³⁾ Außerdem Farbige: 588 Tote, 1 149 Verwundungen.

9. Die deutschen Verluste an Kriegsschiffen und Marineluftschiffen vom 2. August 1914 bis 11. November 1918

Art der Schiffe	Zahl	Tonnen	Durchschnittstonnenzahl je Schiff	Art der Schiffe			Zahl	Tonnen	Durchschnittstonnenzahl je Schiff
				Torpedoboote, große	kleine	ältere			
Linienfahrer	1	13 200	13 200	48	39 258	818			
Panzerkreuzer	7	92 500	13 214	24	5 426	226			
Geschützte Kreuzer	17	65 820	3 872	38	13 355	351			
Kanonboote	10	8 552	855	199	95 925	482			
Spezialschiffe	3	3 346	1 115	17	—	—			
Minensuchboote	28	—	—	30	—	—			
				Unterseeboote					
				Hilfskreuzer					
				Marineluftschiffe					

10. Die Verluste der Fliegerverbände des deutschen Heeres in der Zeit vom 2. August 1914 bis 11. November 1918

(Nach Angaben des Reichsarchivs)

Ort und Art	Gesamtverluste	darunter Flugzeugführer						darunter Beobachter											
		Offiziere			Unteroffiziere und Mannschaften			Offiziere			Unteroffiziere und Mannschaften								
		tot	verletzt, verwundet	vermißt, gefangen, interniert	tot	verletzt, verwundet	vermißt, gefangen, interniert	tot	verletzt, verwundet	vermißt, gefangen, interniert	tot	verletzt, verwundet	vermißt, gefangen, interniert						
Davon:																			
In der Heimat	4 514	299	300	—	1 134	1 122	—	303	309	—	118	128	—						
Bei Flügen und Schulflügen	3 496	284	253	—	1 091	981	—	276	290	—	111	120	—						
Sonstige Unfälle im Flugdienst auf der Erde	693	10	47	—	14	141	—	11	19	—	3	8	—						
Infolge Krankheit gestorben	325	5	—	—	29	—	—	16	—	—	4	—	—						
Im Felde	11 540	736	883	495	1 251	1 434	894	1 049	1 633	867	215	346	220						
Darunter:																			
Infolge von Luftkämpfen, Beschießung durch feindl. Truppen oder Motorschäden von Flügen nicht zurückgekehrt	2 743	—	—	495	—	—	894	—	—	867	—	—	220						
Nach Luftkämpfen in den eigenen Linien abgestürzt oder gelandet. Infolge Beschießung durch feindl. Truppen	3 107	332	386	—	474	542	—	530	632	—	86	114	—						
Durch feindl. Fliegerbomben u. Teilnahme an Gefechten auf der Erde im Fluge abgestürzt, Zusammenstöße, Fehlstarts, harte Landungen (ohne Einwirkung d. Gegners) Unglücksfälle im Flugdienst auf der Erde (Propellerschlag, Bomben- und Benzinexplosion, ohne Einwirkung des Gegners)	483	44	92	—	60	191	—	106	272	—	21	51	—						
Infolge Krankheit gestorben	3 353	326	361	—	664	624	—	371	640	—	96	156	—						
In der Heimat und im Felde	16 054	1 035	1 183	495	2 395	2 556	894	1 352	1 942	867	333	474	220						